



## Handwerk verzaubert Besucher in jährlicher Winterausstellung

**KUNSTHANDWERK:** Galerie Handwerk Koblenz lädt wieder zum Stöbern ein

Die Winterausstellung in der Koblenzer Galerie Handwerk belohnt Besucher noch bis zum 23. Dezember mit besonderen Geschenkideen. Für jeden Geschmack und Geldbeutel bietet die Ausstellung der HwK Koblenz in der Rizzastraß 24-26 das Passende zum Weihnachtsfest. Ob bunt oder dezent, ausgefallen oder klassisch, ob Holz, Glas, Gold oder Silber – keine Wünsche bleiben offen. Kunsthandwerker und Künstler aus ganz Deutschland beteiligen sich wieder an der traditionellen Ausstellung und geben einen Einblick in das zeitgenössische Kunsthandwerk im Land.

Anke Rammersbach-Schade aus Miehlen und ihr Sohn Mathias zählten zu den ersten Besuchern in der Winterausstellung. Sie schaut jedes Jahr vorbei. „Die Winterausstellung ist ein fester Termin in meinem Kalender. Hier gibt es das Besondere, die Atmosphäre verzaubert mich immer wieder aufs Neue.“ Zum ersten Mal kam Helga Andresen aus Vallendar. „Ich habe schon viel von dieser Ausstellung gehört und wollte mir jetzt ein eigenes Bild machen. Das attraktive Angebot ist faszinierend. Ein Besuch ist wirklich empfehlenswert.“ Susanne Holtz aus Koblenz ist regelmäßig Besucherin der Aus-



Kunstwerke mit einzigartigem Charakter erwarten die Besucher der Winterausstellung

stellung. „Es ist eine gute Gelegenheit, ein passendes Geschenk zu Weihnachten auszusuchen oder mir selbst eine Freude zu machen. Letzteres passiert sehr oft“, lachte sie.

Geöffnet ist die Galerie Handwerk montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr und an den Wochenenden von 11 bis 17 Uhr. Weitere Infos unter Tel.: 0261/ 398-277, E-Mail: [galerie@hwk-koblenz.de](mailto:galerie@hwk-koblenz.de)

Online auf  
[hwk-koblenz.de](http://hwk-koblenz.de)

**Thema:** Jugendliche, die auf der Suche nach einem Praktikumsplatz im Handwerk sind, können sich an die Ausbildungsberater der HwK Koblenz wenden. Doch nicht nur hier hilft die Kammer den angehenden Jung-handwerkern auf die Sprünge. Zahlreiche Projekte der Nachwuchsförderung bieten den Jugendlichen die Möglichkeit, sich über die vielseitigen Chancen im Handwerk zu

informieren. Alle Angebote sind jetzt auf den Internetseiten der HwK übersichtlich zusammengefasst unter dem

**Direktlink:** [hwk-koblenz.de/praktika](http://hwk-koblenz.de/praktika)

**DAS HANDWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.



# Handwerkskammer Koblenz

Donnerstag, 8. Dezember 2011

INFOS & SERVICE ONLINE UNTER [HWK-KOBLENZ.DE](http://HWK-KOBLENZ.DE)

Nr. 23



## REGIONALREDAKTION

**Handwerkskammer Koblenz**  
Friedrich-Ebert-Ring 33, 56068 Koblenz

Verantwortlich: **Ass. jur. Alexander Baden**  
Kontakt: HwK-Pressestelle  
Telefon: 0261/ 398-165  
Fax: 0261/ 398-996  
E-Mail: presse@hwk-koblenz.de

Anzeigenberatung: **Gerd Schäfer**  
Telefon: 06501/ 60863 14  
E-Mail: schaefer-medien@t-online.de

## WIR FÜR SIE!

### Betriebsberatung

Existenzgründung – Starterzentren – Betriebsbörse – Betriebsübernahme/-gabe – Finanzen – Marketing – Internet/Neue Medien – Personal – Frauen im Handwerk – Technik – Technologien – Patente/ Gebrauchsmusterschutz – Außenwirtschaft – Arbeitssicherheit – Qualitätsmanagement – Umwelt – Energie – Denkmalpflege – Imagekampagnen – Gestaltung/Graphik- und Produktdesign – Trauer- und Krisenbegleitung. **Tel.: 0261/ 398-251, Fax: -994, beratung@hwk-koblenz.de**

### Recht

Handwerksrolle – Handwerksrecht – Wettbewerbsrecht – Sachverständige – Schwarzarbeit – Schlichtungsstelle. **Tel.: 0261/ 398-201, Fax: -983, recht@hwk-koblenz.de**

### Ausbildung

Berufsausbildung – Ausbildungsberatung – Fördermöglichkeiten – passgenaue Vermittlung – Lehrstellenbörse – Berufe A-Z – Praktika – Nachwuchsförderung – Berufsanerkennung – Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung – AO-Bau – Leistungswettbewerb – Mobilitätsberatung. **Tel.: 0261/ 398-323, Fax: -989, aubira@hwk-koblenz.de**

### Bildung

Qualifizierungsberatung – Fort- und Weiterbildung – Meisterakademie – Meister-BAföG – Bildungsfreiheit – Bildungsprämie – Schweißtechnische Lehranstalt (DVS) – Kunststoff-Center – Laserzentrum. **Tel.: 0261/ 398-415, Fax: -990, bildung@hwk-koblenz.de**

### Bundeswehr-Wirtschaft

Fachkräftesicherung aus dem Kreis ehemaliger Soldaten – Aus- und Fortbildung mit Blick auf betriebliche Anforderungen. **Tel.: 0261/ 398-127, Fax: -934, info@bundeswehr-wirtschaft.de, bundeswehr-wirtschaft.de**

### Pressearbeit

Deutsches Handwerksblatt – Handwerk Special – HwK-TV – Newsletter. **Tel.: 0261/ 398-161, Fax: -996, presse@hwk-koblenz.de**

### In der Fläche

**Verwaltungszentrale mit HwK-City-Büro und Akademie des Handwerks**, Friedrich-Ebert-Ring 33, 56068 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-0, Fax: -398, hwk@hwk-koblenz.de

**Galerie Handwerk**, Rizzastr. 24-26, 56068 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-277, Fax: -993, galerie@hwk-koblenz.de, galerie-handwerk.de

**Bauzentrum**, August-Horch-Str. 6-8, 56070 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-602, Fax: -991, bauz@hwk-koblenz.de

**Berufsbildungszentrum II**, David-Roentgen-Str. 10, 56073 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-415, Fax: -990, hwk@hwk-koblenz.de

**Berufsbildungszentrum Bad Kreuznach**, Siemensstr. 8, 55543 Bad Kreuznach, Tel.: 0671/ 8940 13-0, Fax: -888, bbz-kreuznach@hwk-koblenz.de

**Berufsbildungszentrum Herrstein**, Hauptstr. 71-73, 55756 Herrstein, Tel.: 06785/9731-0, Fax: -799, bbz-herrstein@hwk-koblenz.de

**Berufsbildungszentrum Rheinbrohl**, Ruth-Dany-Weg 1, 56598 Rheinbrohl, Tel.: 02635/ 9546-0, Fax: -100, bbz-rheinbrohl@hwk-koblenz.de

**Kompetenzzentrum für Gestaltung, Fertigung u. Kommunikation**, August-Horch-Str. 6-8, 56070 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-585, Fax: -986, kompz@hwk-koblenz.de, hwk-kompetenzzentrum.de

**Metal- und Technologiezentrum**, August-Horch-Str. 6-8, 56070 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-514, Fax: -988, metz@hwk-koblenz.de

**Zentrum für Ernährung und Gesundheit**, St. Elisabeth-Str. 2, 56073 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-324, Fax: -990, hwk@hwk-koblenz.de

**Zentrum für Restaurierung und Denkmalpflege**, Schloßweg 6, 55756 Herrstein, Tel.: 06785/ 9731-760, Fax: -799, zrd@hwk-koblenz.de, themadenkmal.de

**Zentrum für Umwelt und Arbeitssicherheit**, August-Horch-Str. 6-8, 56070 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-651, Fax: -992, zua@hwk-koblenz.de

**Ahr-Akademie**, Wilhelmstr. 20, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Tel.: 02641/ 9148-115, Fax: -112, ahr-akademie@hwk-koblenz.de

**Hunsrück-Akademie**, Vor dem Tor 2/Am Schinderhannesturm, 55469 Simmern, Tel.: 06761/ 906579-11, Fax: -15, hunsruock-akademie@hwk-koblenz.de

**Mosel-Akademie**, Ravenstr. 18-20, 56812 Cochem, Tel.: 02671/ 91694-180, Fax: -284, mosel-akademie@hwk-koblenz.de

**Westerwald-Akademie**, Rathausstr. 32, 57537 Wissen, Tel.: 02742/ 911157, Fax: 967129, westerwald-akademie@hwk-koblenz.de

**hwk-koblenz.de/standorte**

### Service direkt

Ganz eilig oder nicht zufrieden? – Zentrale Anlaufstelle für konstruktive Kritik. **Tel.: 0261/ 398-227, service-direkt@hwk-koblenz.de**

## Handwerk klar auf Kurs

### VOLLVERSAMMLUNG:

Präsident Werner Wittlich informiert über aktuelle Lage und Herausforderungen – Haushalt 2012 mit 26,3 Millionen Euro verabschiedet

Der internationalen Wirtschaft- und Finanzkrise hält das Handwerk mit aktuell positiven Konjunkturdaten eine andere, eigene Strategie entgegen: Wir haben solide gewirtschaftet, auf Fakten und nicht auf Spekulationsblasen und verschachtelte Finanzkonstrukte gesetzt. Entsprechend gut steht das Handwerk dar“, begrüßte HwK-Präsident Werner Wittlich die Mitglieder der Vollversammlung. „Das wird uns aber nicht helfen, sollte die Krise auf das Handwerk durchschlagen.“ Entsprechend müsse sich das Handwerk aufstellen. „Krisen lassen sich bewältigen, wenn ein gutes und aktives Management betrieben wird. Das gilt für jeden einzelnen unserer Handwerksbetriebe, die Handwerksorganisationen und natürlich auch für die Handwerkskammer.“

Mit Angeboten in Beratung und Bildung helfe die HwK den Unternehmen. „Das Angebot in der Fläche ist gut aufgestellt.“ Wittlich warf einen Blick auf die Aktivitäten 2011 mit dem Schwerpunkt BUGA und 2012: „Am 23. März eröffnen wir das Zentrum für Ernährung und Gesundheit



„Länder-Kultusminister, die die duale Ausbildung in Frage stellen, haben den Blick für die Realität verloren!“

ULRICH FERBER, ARBEIT-NEHMER-VICEPRÄSIDENT

(ZEG) in der St.-Elisabeth-Straße. Es wird, wie andere unserer Einrichtungen, europaweit eine Leuchtturmfunktion einnehmen und mit modernen Inhalten im Bereich der Nahrungsmittel- und Gesundheitshandwerke einen wichtigen Beitrag bei der str-



Gemeinsam halten Arbeitgeber und Arbeitnehmer aus der Wirtschaftsregion Mittelrhein das Handwerk und die Handwerkskammer Koblenz auf Kurs

tegischen Sicherung von Zukunftsmärkten für das Handwerk übernehmen.“ In breit aufgestellten Bildungsangeboten an 14 Standorten sieht die Vollversammlung einen wichtigen Beitrag für den wirtschaftlichen Erfolg des Handwerks in der Region.

Entsprechend gut sind die Umfragewerte aus dem jüngsten Konjunkturbericht (s. DHB 19 vom 13. Oktober) und die Betriebszahlen insgesamt: „Wir zählen aktuell 18.908 Mitgliedsbetriebe und können somit auf ein Plus von über 200 Unternehmen im Vergleich zum Vorjahr verweisen.“ Damit das so bleibe, muss das Handwerk wichtige Herausforderungen anpacken, an erster Stelle die Sicherung von Fachkräften. „Das Handwerk leistet bei der Ausbildung seit Jahren hervorragende Arbeit – über den eigenen Bedarf hinaus. Aufgrund der demografischen Entwicklung gibt es Verschiebungen zwischen Stellenangebot und -nachfrage. Heute sucht die Wirtschaft höheringend nach Lehrlingen“, so der Präsident. Als falsches Signal sähe das Handwerk deshalb Kürzungen der Landeszuschüsse bei der überbetrieblichen Ausbildung. Das Handwerk akzeptiere den Sparzwang, dieser dürfe aber nicht zu Lasten der Erstausbildung gehen (s. rechts). Diese Forderung hatte der Berufsbildungsausschuss in einer Resolution eingebracht, die der Vollversammlung vorlag. „Das Handwerk hofft auf Verständnis im Mainzer Wirtschaftsministerium“, setzen Präsident

Werner Wittlich wie auch die Vizepräsidenten Peter Gieraths und Ulrich Ferber auf die Fortsetzung des politischen Dialogs.

Für die Arbeitnehmer lobte Ferber das positive Zusammenspiel aus Ehren- und Hauptamt bei der Kammer, das einen wichtigen Beitrag zur positiven Entwicklung des Handwerks über Jahrzehnte geleistet habe. Deutliche Worte fand Ferber gegen die Schwächung des Dualen Systems, „das das Rückgrat unserer beruflichen Bildung ist. Die Kultusminister der Länder, die die duale Ausbildung in Frage stellen, haben den Blick für die Realität verloren!“ Ferber thematisierte auch den Mindestlohn: „Wir haben lange dafür gekämpft, doch der aktuelle Entwurf wird Geringverdienenden nichts bringen. Wir fordern eine Lohnuntergrenze für alle Beschäftigten!“

Die Mitglieder der Vollversammlung stimmten dem Kammerhaushalt 2012 in Höhe von 26,3 Millionen Euro zu, der damit unter den Ausgaben des Vorjahres liegt, was im Abschluss der ZEG-Baumaßnahme begründet liegt. Im Bereich des Beitrages beschloss das höchste Gremium des Handwerks im nördlichen Rheinland-Pfalz eine Anpassung des Grundbeitrags an die Teuerungsrate. Die Prüfung und Abnahme der Jahresrechnung 2010 wurden ohne Beanstandungen vollzogen.

Infos zur Vollversammlung, Tel.: 0261/ 398-161, presse@hwk-koblenz.de [hwk-koblenz.de/vollversammlung](http://hwk-koblenz.de/vollversammlung)

## WÖRTLICH

### Präsident Werner Wittlich zur Bildung

„Uns verbindet mit der Wirtschaftsministerin eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Das schließt auch ein, dass man diese weiter verbessern kann. Daran arbeiten wir und ich nenne als einen der wichtigsten Knackpunkte die Zuschüsse für die Berufsbildung aus dem Wirtschaftsressort. Denn während die Landesregierung in diesem Jahr bei der überbetrieblichen Ausbildung im Handwerk gekürzt hat, dürfen sich Langzeitstudenten über eine zeitlich unbegrenzte Förderung freuen. Das ist eindeutig das falsche Signal – an die Studenten und ihren Einsatzwillen im Studium wie auch an die Lehrlinge und die Ausbildungsbetriebe. Es verzerrt den Wert der Bildung und stuft die handwerkliche Ausbildung ab. Berücksichtigt man, dass die Hälfte aller deutschen Schulabgänger ihren Beruf im Dualen System erlernt, wird die Tragweite von Kürzungen in diesem Bereich deutlich.



### Die Bildungspolitik muss die vorschulische, schulische, hochschulische und die berufliche Bildung gleich gewichten.

WERNER WITTLICH, PRÄSIDENT

Das Handwerk hat immer über Bedarf ausgebildet und so Jugendlichen eine Perspektive geboten. Jetzt sinkt die Zahl der Schulabgänger – und zugleich das Leistungs-niveau vieler Bewerber. Damit steigt der Aufwand. Wenn die Politik die Zuschüsse für die Ausbildung reduziert, muss das Handwerk als Ausbilder für weniger Geld mehr leisten. Wir akzeptieren und unterstützen den Sparzwang der Landesregierung, er darf aber nicht einseitig bei der Berufsausbildung greifen.“

## BESCHLÜSSE DER VOLLVERSAMMLUNG DER HANDWERKSKAMMER KOBLENZ

### Änderung und Ergänzung des Gebührenverzeichnisses

Die von der Vollversammlung der Handwerkskammer Koblenz am 22. November 2011 beschlossenen Änderungen des Gebührenverzeichnisses wurden vom Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz mit Schreiben vom 30. November 2011 (Az 40 03 008 8406/2008 002) genehmigt. Der Beschluss wird hiermit veröffentlicht:

In das Gebührenverzeichnis wird in Abschnitt A. „Verwaltungsgebühren“ die nachfolgende Regelung aufgenommen:

A	Verwaltungsgebühren	Euro
A.III.4	<b>Gleichwertigkeitsfeststellungsverfahren nach dem BQFG auf der Ebene der Berufe mit Gesellen- oder Abschlussprüfung als Referenzqualifikation (§ 40a HwO-Neu) bzw. auf der Ebene einer Meisterprüfung als Referenzqualifikation (§ 50b bzw. § 51e HwO-Neu)</b>	
A.III.4.a	Inhaltliche Prüfung auf Gleichwertigkeit mit einer Referenzqualifikation auf der Grundlage einer Gesellen- oder Abschlussprüfung oder Meisterprüfung	100,00 bis 600,00
A.III.4.b	Prüfung der Gleichwertigkeit aufgrund bilateraler Abkommen (gilt i.d.R. für Österreich und Frankreich)	100,00
A.III.4.c	Kompetenzfeststellungsverfahren nach § 50b Abs. 4 HwO-Neu	Mit der Gebühr nach A.III.4.a abgegolten zzgl. Auslagensatz

Die Gebühr für die Erstellung von Bescheinigungen erhält nachfolgende Fassung. In ihr sind die früheren Gebührentatbestände A.I.5, B.II.2, B.III.3 und 4, B.IV.4 zusammengefasst:

A	Verwaltungsgebühren	Euro
A.III.6	Erstellen von Bescheinigungen, Zertifikaten und Zeugnissen, z. B. EG-Bescheinigungen, Recherche oder Erteilung von Auskünften in Versicherungsangelegenheiten, Lehrzeitbescheinigungen (Erst- und Zweitausfertigung), Schmuckbriefe, Gesellen- und Abschlussprüfungszeugnisse, Meisterprüfungszeugnisse und -briefe sowie Urkunden (Zweitschriften)	35,00

Bei den Gebühren für die Zulassung zu den Zwischen-, Gesellen- und Abschlussprüfungen werden die die Gebühr auslösenden Tatbestände präziser beschrieben, die Gebühren bleiben unverändert:

B	Prüfungsgebühren
B.I	<b>Zwischenprüfung bzw. Teil 1-Prüfung</b> (Erstprüfung und Wiederholungsprüfung)
B.I.a	Zwischenprüfung aufgrund eines Berufsausbildungsverhältnisses, Umschulungsverhältnisses oder als eigenständige bzw. externe Prüfung
B.I.b	Teil 1-Prüfung als erster Teil der gestreckten Gesellen-/Abschlussprüfung aufgrund eines Berufsausbildungsverhältnisses, einer Ausbildung an einer Schule oder sonstigen Bildungseinrichtung, eines Umschulungsverhältnisses, besonders guter Leistungen, des Erwerbs der beruflichen Handlungsfähigkeit, einer Bescheinigung des Bundesverteidigungsministeriums oder als eigenständige Prüfung
B.II	<b>Gesellenprüfung, Abschlussprüfung bzw. Teil 2-Prüfung der gestreckten Gesellen-/Abschlussprüfung, erste Abschlussprüfung bei Stufenausbildung (Erstprüfung und Wiederholungsprüfung)</b> aufgrund eines Berufsausbildungsverhältnisses, einer Ausbildung an einer Schule oder sonstigen Bildungseinrichtung, eines Umschulungsverhältnisses, besonders guter Leistungen, des Erwerbs der beruflichen Handlungsfähigkeit, einer Bescheinigung des Bundesverteidigungsministeriums oder als eigenständige Prüfung

### Neufassung der Kammersatzung mit Ehrenstatut – Teil 1

Die von der Vollversammlung der Handwerkskammer Koblenz am 22. November 2011 beschlossene Neufassung der Kammersatzung wurde vom Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung mit Schreiben vom 30. November 2011 (Az 40 03 008 8406/2008 034) genehmigt. Der Beschluss wird im Deutschen Handwerksblatt, Ausgabe der Handwerkskammer Koblenz, Nr. 24, am 22. Dezember 2011 veröffentlicht. Weiter hat die Vollversammlung der Handwerkskammer Koblenz am 22. November 2011 eine Neufassung des Ehrenstatuts beschlossen, die in dieser Ausgabe auf der folgenden Seite Ko 2 veröffentlicht wird.

Koblenz, 8. Dezember 2011

Werner Wittlich  
Präsident

Alexander Baden  
Hauptgeschäftsführer



# Überbetriebliche Ausbildung im I. Quartal 2012

Die Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung (Ülu) in den Berufsbildungszentren der Handwerkskammer ist fester Bestandteil der Berufsausbildung im Handwerk und ergänzt die fachpraktische Ausbildung im Betrieb. Mit der Ülu stellt die HwK sicher, dass

alle Lehrlinge eines Berufes dieselben handwerklichen Kenntnisse und Fertigkeiten erwerben, die bei der Gesellenprüfung verlangt werden.

In den HwK-Berufsbildungszentren unterrichten Meister ihres Faches: bewährte Handwerker, die oft jahrelang

als Selbstständige oder als Führungskraft ihren Beruf ausgeübt haben.

Nach Beratung im HwK-Berufsbildungsausschuss, dem Vertreter der Arbeitgeber, der Arbeitnehmer und der Berufsschulen angehören, werden für die Gewerke obligato-

rische und fakultative Lehrgänge durch die HwK-Vollversammlung beschlossen.



Für die überbetrieblichen Lehrgänge werden Zuschüsse gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie sowie des Landes Rheinland-Pfalz gewährt.

## RÜCKFRAGEN ZUR ...

Ülu: Hans Loosen, Tel.: 0261/ 398-315, uelu@hwk-koblenz.de  
 AO-Bau: Jürgen Fuchs, Tel.: 0261/ 398-603, bauz@hwk-koblenz.de  
 hwk-koblenz.de/uelu



BERUF	INHALT	LJ	BERUFSSCHULE	DAUER	
<b>BERUFSBILDUNGSZENTREN IN KOBLENZ</b>					
Anlagenmechaniker	Bearbeitungsverfahren fachbezogener Rohrwerkstoffe, Fügeverfahren	1.	Neuwied	24.01.-03.02.	
		Neuwied	07.02.-17.02.		
	Wasserversorgungstechnik	2.	Westerburg	05.03.-16.03.	
		Rest Westerburg, Rest Ahrweiler	19.03.-30.03.		
	Gasschweißen	2.	Simmern, Rest Neuwied 10b	09.01.-13.01.	
		Kirn 10a	16.01.-20.01.		
	Elektrische Komponenten, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik	3.	Betzdorf	23.01.-27.01.	
			Ahrweiler	13.02.-24.02.	
			Neuwied 10a	27.02.-09.03.	
	Gerätetechnik Wärme	3.	Koblenz 10a	12.03.-23.03.	
Ahrweiler			26.03.-05.04.		
Lahnstein, Diez			02.01.-13.01.		
Bäcker	Moderne Verfahren zur Herstellung von Backwaren I	2.	Ahrweiler	16.01.-27.01.	
			Lahnstein, Diez	23.01.-03.02.	
	Moderne Verfahren zur Herstellung von Backwaren II	3.	Kirn 09b	27.02.-09.03.	
			Kirn 09a	26.03.-05.04.	
	Bäckereifachverkäufer	Moderne Verkaufstechniken im Lebensmittelhandwerk II	3.	Koblenz 09a	30.01.-03.02.
				Koblenz 09a, Neuwied	06.02.-10.02.
				Bad Kreuznach, Betzdorf	13.02.-17.02.
				Neuwied	27.02.-02.03.
				Neuwied	05.03.-09.03.
				Lahnstein, Diez	12.03.-16.03.
Bürokauffeute	Organisationswesen	2.	Ahrweiler	19.03.-23.03.	
			Betzdorf	26.03.-30.03.	
	Datenverarbeitung für kaufm. Anwendungen	2.	Cochem, Reste	02.01.-06.01.	
			Westerburg	09.01.-13.01.	
			Montabaur	26.03.-30.03.	
	Kaufmännische Steuerung und Kontrolle	3.	Mayen, Andernach	23.01.-27.01.	
			Koblenz	06.02.-10.02.	
			Montabaur	13.02.-17.02.	
			Westerburg	27.02.-02.03.	
			Boppard, Simmern, Diez, Lahnstein	05.03.-09.03.	
Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik	Messen und Analysieren	1.	Idar-Oberstein, Ahrweiler	12.03.-16.03.	
			Westerburg	19.03.-23.03.	
			Westerburg	24.01.-27.01.	
			Westerburg	31.01.-03.02.	
			Andernach	06.02.-10.02.	
	Installieren von Systemkomponenten und Netzwerken	2.	Lahnstein, Diez	05.03.-09.03.	
			Neuwied	12.03.-16.03.	
			Neuwied	19.03.-23.03.	
			Simmern	26.03.-30.03.	
			Rest Koblenz 10a, Idar-Oberstein	30.01.-03.01.	
Errichten und Prüfen von Steuerungen	2.	Ahrweiler	27.02.-02.03.		
		Andernach	05.03.-09.03.		
		Andernach	02.01.-06.01.		
		Andernach	09.01.-13.01.		
		Andernach	26.03.-30.03.		

BERUF	INHALT	LJ	BERUFSSCHULE	DAUER
Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik [Fortsetzung]	Errichten und Prüfen von Steuerungen	2.	Simmern	16.01.-20.01.
			Montabaur	06.02.-10.02.
	Errichten und Prüfen von Gebäudekommunikationsanlagen	3.	Koblenz 10b	05.03.-09.03.
			Koblenz 10b	12.03.-16.03.
	Errichten und Prüfen von Gebäudeleitsystemen und Fernwärkeinrichtungen	3.	Neuwied	26.03.-30.03.
			Neuwied	16.01.-27.01.
			Ahrweiler, Rest Simmern	30.01.-10.02.
	Elektroniker FR Automatisierungstechnik	3.	Betzdorf	27.02.-09.03.
			Montabaur	12.03.-23.03.
			Koblenz 09a	26.03.-05.04.
Elektroniker für Maschinen- u. Antriebstechnik	3.	Rest Westerburg	16.01.-20.01.	
		Koblenz 09b	23.01.-27.01.	
		Koblenz 09b	30.01.-03.02.	
Fahrzeugaackierer	3.	Bad Kreuznach	19.03.-23.03.	
		Lahnstein, Diez	26.03.-30.03.	
		Lahnstein, Diez	26.03.-30.03.	
Feinwerk- und Zerspanungsmechaniker	1.	Idar-Oberstein, Bad Kreuznach	05.03.-09.03.	
		Westerburg, Montabaur	12.03.-16.03.	
Fleischer	2.	Mayen, Neuwied, Idar-Oberstein	12.03.-16.03.	
		Diez	26.03.-30.03.	
Fleischereifachverkäufer	2.	Diez	26.03.-30.03.	
		Neuwied	23.01.-27.01.	
Friseur	2.	Westerburg, Montabaur, Boppard	06.02.-10.02.	
		Lahnstein, Diez, Betzdorf	05.03.-09.03.	
		Trier	19.03.-23.03.	
Gebäudereiniger	3.	Westerburg, Montabaur	02.01.-06.01.	
		Westerburg	09.01.-13.01.	
		Diez	16.01.-20.01.	
Gebäudereiniger	3.	Mayen, Montabaur	23.01.-27.01.	
		Mayen	30.01.-03.02.	
		Simmern	30.01.-03.02.	
Gebäudereiniger	3.	Montabaur	07.02.-11.02.	
		Montabaur	14.02.-18.02.	
		Koblenz 09a, Mayen	27.02.-02.03.	
Gebäudereiniger	3.	Koblenz 09a+c, Mayen, Reste Idar-Oberstein	05.03.-09.03.	
		Westerburg	12.03.-16.03.	
		Lahnstein, Diez	19.03.-23.03.	
Gebäudereiniger	3.	Reste	26.03.-30.03.	
		Koblenz	09.01.-20.01.	
		Koblenz	30.01.-10.02.	

## BESCHLÜSSE DER VOLLVERSAMMLUNG

### Ehrenstatut der Handwerkskammer Koblenz

#### Präambel

Das Handwerk wird wesentlich bestimmt von den Männern und Frauen, die bereit sind, in ehrenamtlicher Tätigkeit für seine Belange einzutreten. Aber auch Persönlichkeiten, die nicht Träger eines handwerklichen Ehrenamtes sind, erwerben häufig hervorragende Verdienste, die einer besondere Auszeichnung würdig sind. Um ihrem Wirken für das Handwerk sichtbare Anerkennung zu verleihen, vergibt die Handwerkskammer Koblenz folgende Auszeichnungen:

#### § 1 Ehrenring

Der Ehrenring wird für besonders herausragende Verdienste um das Handwerk in seiner Gesamtheit höchstens an drei lebende Personen vergeben. Er ist die höchste Auszeichnung der Kammer und darf nur von dem oder der Geehrten persönlich getragen werden.

#### § 2 Wahl zum Ehrenpräsidenten bzw. zur Ehrenpräsidentin

Personen, die sich im Amt des Kammerpräsidenten bzw. der Kammerpräsidentin in herausragender Weise um das Handwerk im Bezirk der Handwerkskammer Koblenz verdient gemacht haben, können zum Ehrenpräsidenten bzw. zur Ehrenpräsidentin ernannt werden.

#### § 3 Ehrenmeisterbrief

Der Ehrenmeisterbrief würdigt die besondere Förderung des Handwerks durch Personen, die selbst kein Handwerk ausüben und nicht ehrenamtlich in der Handwerksorganisation tätig sind. Er wird höchstens an zehn lebende Personen verliehen.

#### § 4 Ehrennadel

- Die Goldene Ehrennadel wird verliehen aus Anlass einer in der Regel mehr als 15-jährigen ehrenamtlichen Tätigkeit im Handwerk
- als Mitglied der Vollversammlung und ih-

- rer Ausschüsse,
- als Kreishandwerksmeister bzw. Kreishandwerksmeisterin,
- als Landesinnungsmeister bzw. Landesinnungsmeisterin oder als Vorsitzender bzw. Vorsitzende eines Verbandes mit Sitz im Kammerbezirk,
- als Obermeister bzw. Obermeisterin einer Handwerksinnung,
- als Vorsitzender bzw. Vorsitzende eines Gesellen-, Abschluss-, Fortbildungs- oder Meisterprüfungsausschusses.
- Die Goldene Ehrennadel mit Brillant wird verliehen aus Anlass einer in der Regel mehr als 25-jährigen ehrenamtlichen Tätigkeit im Handwerk im Sinne des Absatzes 1.
- Für die nach den Absätzen 1 und 2 erforderliche Dauer der ehrenamtlichen Tätigkeit werden die hintereinander liegenden Zeiten in den verschiedenen Ämtern zusammengerechnet. Die Ehrennadeln werden jährlich an Ehrenamtsträger verliehen, die ihr Amt noch ausüben oder es im vorangegangenen Jahr aufgegeben haben.
- Die Goldene Ehrennadel kann in Ausnahmefällen an andere Personen vergeben werden, die sich in anderer Weise um das Handwerk verdient gemacht haben.

#### § 5 Goldener und Diamantener Meisterbrief

- Der Goldene Meisterbrief wird aus Anlass der 50-jährigen Wiederkehr der Ablegung der Meisterprüfung verliehen.
- Der Diamantene Meisterbrief wird aus Anlass der 60-jährigen Wiederkehr der Ablegung der Meisterprüfung verliehen.

#### § 6 Ehrenurkunden aus Anlass von Jubiläen

- Ehrenurkunden aus Anlass von Jubiläen von und in Betrieben werden auf Antrag ausgestellt
- für 25-jähriges und jedes weitere durch 10 oder 25 teilbare Betriebsjubiläum,
  - für 25-jährige und jede weitere durch 5

- teilbare Berufstätigkeit im Handwerk,
  - für 25-jährige und jede weitere durch 5 teilbare ununterbrochene Betriebszugehörigkeit.
- Begründete Ausnahmen sind möglich.

#### § 7 Auszeichnungen durch Innungen und Kreishandwerkerschaften

Das Recht der Innungen und Kreishandwerkerschaften, Ernennungen zum Ehrenobermeister bzw. zur Ehrenobermeisterin und zum Ehrenkreishandwerksmeister bzw. zur Ehrenkreishandwerksmeisterin vorzunehmen oder Silberne Meisterbriefe zu verleihen, wird durch dieses Statut nicht berührt.

#### § 8 Entscheidung über die Verleihung

Die Entscheidung über die Verleihung der Ehrung nach § 1 und § 2 obliegt der Vollversammlung der Handwerkskammer. Die Entscheidung über die Verleihung der Ehrungen nach § 3 und § 4 obliegt dem Vorstand der Handwerkskammer.

#### § 9 Inkrafttreten

- Das Ehrenstatut ist eine Nebensatzung zu der von der Satzung gebenden Vollversammlung der Handwerkskammer Koblenz vom 10. Januar 1968 beschlossenen und mit Erlass der Landesregierung Rheinland-Pfalz, Ministerium für Wirtschaft und Verkehr, vom 5. Februar 1968 genehmigten Satzung der Handwerkskammer Koblenz in der jeweils geltenden Fassung.
- § 45 Abs. 1 der Satzung der Handwerkskammer Koblenz findet entsprechende Anwendung.
- Die neue Fassung des Ehrenstatuts tritt am 1. Januar 2012 in Kraft. Mit dem Inkrafttreten der neuen Fassung des Ehrenstatuts tritt das Statut alter Fassung vom 28. November 1978 außer Kraft.

# Fortsetzung: Überbetriebliche Ausbildung im I. Quartal 2012

BERUF	INHALT	LJ	BERUFSSCHULE	DAUER	BERUF	INHALT	LJ	BERUFSSCHULE	DAUER
<b>BERUFSBILDUNGSZENTREN IN KOBLENZ</b>									
<b>Informationselektroniker FR Geräte- und Systemtechnik</b>	Schutzmaßnahmen, Montage- und Messtechnik	1.	Koblenz, Reste, Bingen	09.01.-13.01. 16.01.-20.10. 27.02.-02.03.	<b>Mechaniker für Land- und Baumaschinen</b>	Fahrzeugelektrik an Land- und Baumaschinen	2.	Bad Kreuznach	02.01.-13.01.
	Systemtechnik und Kundenbetreuung	2.	Koblenz	02.01.-06.01.		Hydraulik und Elektrik an Land- und Baumaschinen	2.	Bad Kreuznach	16.01.-27.01.
<b>Informationselektroniker FR Bürosysteme</b>	Konzipieren und Installieren von PC-gestützten Kommunikationsgeräten	3.	Koblenz	06.02.-17.02.	Fehlerdiagnose und Instandsetzung von Land- und Baumaschinen	3.	Bad Kreuznach	19.03.-30.03.	
									13.02.-17.02.
<b>Karosseriebauer</b>	Umformtechnik II	2.	Andernach	06.02.-10.02.					27.02.-02.03.
<b>Konditoreifachverkäufer</b>	Moderne Verkaufstechniken und Präsentation im Konditorenhandwerk II	3.	Kammerbezirk	16.01.-27.01.	<b>Mechatroniker für Kältetechnik</b>	Elektro- und Steuerungstechnik	2.	Neuwied	06.02.-10.02.
						Umwelt und Ökologie	3.	Neuwied	27.02.-02.03.
<b>Kfz-Mechatroniker</b>	Metallverarbeitung	1.	Neuwied 11b, Ahrweiler 11a, Neuwied 11a, Andernach 11a, Andernach 11b, Koblenz 11a, Idar-Oberstein, Simmern, Neuwied 10a, Neuwied 10b, Lahnstein, Ahrweiler 10a, Andernach 10a, Montabaur 10a, Andernach 10b, GFU, Simmern, Idar-Oberstein, Bad Kreuznach 11a, Cochem, Rest Ahrweiler 10a, Koblenz 10b, Ahrweiler 10b, Koblenz 10a, Betzdorf, Bad Kreuznach 10a+b, Bad Kreuznach 10a+b, Westerburg, Diez, Neuwied 10a, Neuwied 10b, Simmern 10a, Lahnstein, Simmern 10b	09.01.-12.01. 16.01.-19.01. 30.01.-03.02. 13.02.-17.02. 27.02.-02.03. 12.03.-16.03. 26.03.-30.03. 02.01.-06.01. 09.01.-13.01. 16.01.-20.01. 23.01.-27.01. 30.01.-03.02. 06.02.-10.02. 13.02.-17.02. 27.02.-02.03. 05.03.-09.03. 16.01.-20.01. 30.01.-10.02. 05.03.-16.03. 02.01.-06.01. 09.01.-13.01. 16.01.-20.10. 23.01.-27.01. 30.01.-03.02. 06.02.-10.02. 13.02.-17.02. 27.02.-02.03. 05.03.-09.03. 12.03.-16.03. 19.03.-23.03. 26.03.-30.03.	<b>Metallbauer</b>	MAG-Schweißen	2.	Westerburg 10b, Reste Montabaur, Reste Simmern, Reste Betzdorf, Westerburg 10a	02.01.-13.01. 23.01.-03.02. 27.02.-09.03. 12.03.-23.03. 26.03.-05.04.
	Fahrzeuginstandsetzungstechnik	2.	Idar-Oberstein, Simmern, Neuwied 10a, Neuwied 10b, Lahnstein, Ahrweiler 10a, Andernach 10a, Montabaur 10a, Andernach 10b, GFU, Simmern, Idar-Oberstein, Bad Kreuznach 11a, Cochem, Rest Ahrweiler 10a, Koblenz 10b, Ahrweiler 10b, Koblenz 10a, Betzdorf, Bad Kreuznach 10a+b, Bad Kreuznach 10a+b, Westerburg, Diez, Neuwied 10a, Neuwied 10b, Simmern 10a, Lahnstein, Simmern 10b	02.01.-06.01. 09.01.-13.01. 16.01.-20.01. 23.01.-27.01. 30.01.-03.02. 06.02.-10.02. 13.02.-17.02. 27.02.-02.03. 05.03.-09.03. 12.03.-16.03. 19.03.-23.03. 26.03.-30.03.		Elektroschweißen	2.	Koblenz, Lahnstein, Diez, Westerburg 10a, Westerburg 10	02.01.-06.01. 09.01.-13.01. 16.01.-20.01. 23.01.-27.01.
	Messtechnische Grundlagen der Kfz-Elektrik/-Elektronik und -Pneumatik/-Hydraulik	1.	Simmern, Idar-Oberstein, Bad Kreuznach 11a, Cochem, Rest Ahrweiler 10a, Koblenz 10b, Ahrweiler 10b, Koblenz 10a, Betzdorf, Bad Kreuznach 10a+b, Bad Kreuznach 10a+b, Westerburg, Diez, Neuwied 10a, Neuwied 10b, Simmern 10a, Lahnstein, Simmern 10b	16.01.-27.01.	Montieren und Prüfen von steuerungstechnischen Systemen	3.	Betzdorf, Ahrweiler, Ahrweiler, Koblenz, Koblenz, Westerburg 10a, Andernach, Idar-Oberstein, Simmern, Cochem	16.01.-27.01. 23.01.-27.01. 30.01.-03.02. 06.02.-10.02. 13.02.-17.02. 27.02.-02.03. 05.03.-09.03. 12.03.-23.03.	
	Grundlagen der elektrischen und elektronischen Fahrzeugsystemen	2.	Simmern, Idar-Oberstein, Bad Kreuznach 11a, Cochem, Rest Ahrweiler 10a, Koblenz 10b, Ahrweiler 10b, Koblenz 10a, Betzdorf, Bad Kreuznach 10a+b, Bad Kreuznach 10a+b, Westerburg, Diez, Neuwied 10a, Neuwied 10b, Simmern 10a, Lahnstein, Simmern 10b	06.02.-10.02.	Edelstahlverarbeitung	3.	Cochem	12.03.-23.03.	
	Instandsetzung von Fahrzeugbaugruppen und -systemen	3.	Betzdorf 09a, Westerburg, Koblenz 09a+b, Betzdorf 09b, Koblenz 09c, Diez, Montabaur 09a, Neuwied 09a+b, Neuwied 09b, Montabaur 09b, Andernach 09b, Ahrweiler 09b, Ahrweiler 09a, Simmern, Cochem	16.01.-20.01. 30.01.-03.02. 06.02.-10.02. 13.02.-17.02. 27.02.-02.03. 05.03.-09.03. 12.03.-16.03. 19.03.-23.03. 26.03.-30.03.	<b>Tischler</b>	Sicheres Arbeiten an Holzmaschinen I	1.	Lahnstein, Ahrweiler, Mayen, Neuwied, Koblenz, Cochem, Montabaur	23.01.-27.01. 30.01.-03.02. 06.02.-10.02. 13.02.-17.02. 27.02.-02.03. 19.03.-23.03.
<b>Maler und Lackierer</b>	Gestalten, Formen und Beschichten eines Objektes	1.	Betzdorf, Lahnstein, Diez, Mayen, Diez, Koblenz 10a, Koblenz 10c, Simmern, Bad Kreuznach, Idar-Oberstein, Neuwied 10a, Neuwied 10b, Koblenz 10a+b, Koblenz 09b, Reste, Idar-Oberstein, Simmern, Diez, Koblenz 09a, Westerburg, Bad Kreuznach, Koblenz 09b+c, Rest Westerburg, Reste, Mayen, Rest Koblenz	24.01.-03.02. 21.02.-02.03. 09.01.-13.01. 16.01.-20.01. 06.02.-10.02. 13.02.-17.02. 27.02.-02.03. 05.03.-09.03. 02.01.-06.01. 02.01.-06.01. 09.01.-13.01. 16.01.-20.01. 30.01.-03.02. 06.02.-10.02. 13.02.-17.02. 27.02.-02.03. 05.03.-09.03.		Sicheres Arbeiten an Holzmaschinen II	2.	Bad Kreuznach, Mayen, Cochem, Neuwied, Koblenz, Westerburg	09.01.-13.01. 16.01.-20.01. 05.03.-16.03. 26.03.-05.04.
	Ausbau eines Dachgeschosses	2.	Betzdorf, Lahnstein, Diez, Mayen, Diez, Koblenz 10a, Koblenz 10c, Simmern, Bad Kreuznach, Idar-Oberstein, Neuwied 10a, Neuwied 10b, Koblenz 10a+b, Koblenz 09b, Reste, Idar-Oberstein, Simmern, Diez, Koblenz 09a, Westerburg, Bad Kreuznach, Koblenz 09b+c, Rest Westerburg, Reste, Mayen, Rest Koblenz	06.02.-10.02.	Oberflächenveredelung	2.	Neuwied, Koblenz, Westerburg	05.03.-16.03. 26.03.-05.04.	
	Gestalten eines repräsentativ. Eingangsbereiches	3.	Betzdorf, Lahnstein, Diez, Mayen, Diez, Koblenz 10a, Koblenz 10c, Simmern, Bad Kreuznach, Idar-Oberstein, Neuwied 10a, Neuwied 10b, Koblenz 10a+b, Koblenz 09b, Reste, Idar-Oberstein, Simmern, Diez, Koblenz 09a, Westerburg, Bad Kreuznach, Koblenz 09b+c, Rest Westerburg, Reste, Mayen, Rest Koblenz	16.01.-20.01.	<b>BERUFSBILDUNGSZENTRUM BAD KREUZNACH</b>				
	Gestaltung eines Einrichtungsgegenstandes	3.	Betzdorf, Lahnstein, Diez, Mayen, Diez, Koblenz 10a, Koblenz 10c, Simmern, Bad Kreuznach, Idar-Oberstein, Neuwied 10a, Neuwied 10b, Koblenz 10a+b, Koblenz 09b, Reste, Idar-Oberstein, Simmern, Diez, Koblenz 09a, Westerburg, Bad Kreuznach, Koblenz 09b+c, Rest Westerburg, Reste, Mayen, Rest Koblenz	02.01.-13.01.	<b>Anlagenmechaniker</b>	Gasschweißen	2.	Reste	02.01.-13.01.
					<b>Kfz-Mechatroniker</b>	Metallverarbeitung	1.	Idar-Oberstein, GFU, Bad Kreuznach 11b, Simmern 11b, Simmern 11a, Idar-Oberstein, Bad Kreuznach 11a, GFU	02.01.-06.01. 16.01.-20.01. 13.02.-17.02. 27.02.-02.03. 23.01.-27.01. 30.01.-10.02. 05.03.-16.03. 19.03.-30.03.
					<b>BERUFSBILDUNGSZENTRUM RHEINBROHL</b>				
					<b>Bürokaufleute</b>	Kaufmännische Steuerung und Kontrolle	3.	Neuwied, Ahrweiler, Betzdorf	16.01.-20.01.
					<b>Friseure</b>	Klassische Friseur Tätigkeit	2.	Koblenz 10b, Koblenz 10b, Koblenz 10a, Koblenz 10a, Koblenz 10a	02.01.-06.01. 09.01.-13.01. 16.01.-20.01. 23.01.-27.01.
						Dekorative Gestaltung von Haar (Coloration) und Gesicht (Make-up)	3.	Koblenz 09b, Koblenz 09a+c	30.01.-03.02. 27.02.-02.03. 05.03.-09.03.
					<b>Maler</b>	Gestalten eines Einrichtungsgegenstandes	3.	Neuwied, Ahrweiler, Betzdorf	02.01.-06.01. 30.01.-03.02. 12.03.-16.03.
					<b>BERUFSBILDUNGSZENTRUM HERRSTEIN</b>				
					<b>Tischler</b>	Grundlehrgang Holz	1.	Idar-Oberstein, Idar-Oberstein	24.01.-08.02. 28.02.-14.03.
					<b>AO-BAU</b>				
					<b>1. Lehrjahr</b>	Bauzentrum Koblenz, Berufsbildungszentrum Bad Kreuznach, Berufsbildungszentrum Herrstein			
					<b>2. Lehrjahr</b>	Kammerbezirk Koblenz			
					<b>3. Lehrjahr</b>	Kammerbezirk Koblenz			

## FACHBÜCHER FÜR DAS HANDWERK

**Zimmermeister Kalender 2012**, Bruderverlag Köln, Bestell-Nr.: 20053 07, bietet Zimmerern und Holzbauingenieuren alle aktuellen Daten, Termine und Adressen rund um den Holzbau. Herzstück ist das Verzeichnis bauaufsichtlich zugelassener Produkte mit Informationen über Hersteller, Abmessungen und Verwendungen. Neu enthält das Werk Informationen zu Dämmstoffen für den Holzbau, zur sicheren Umsetzung der DIN 1052, zu Verformungen und Leistungseigenschaften von Holzwerkstoffen sowie Bemessungstabellen für Verbindungsmittel. **Holz im Außenraum**, Bruderverlag

Köln, ISBN 978-3-87104-174-7, bietet Planern und Holzbauern Grundlagen- und Spezialwissen zur sicheren Verwendung von hölzernen Konstruktionen außerhalb geschlossener Gebäude, also für Geländer, Zäune, Lauben, Carports, Terrassen, Pergolen und Spielgeräte. Themen sind der Einfluss der Witterung auf die Dauerhaftigkeit der Konstruktionen, die Abschätzung der Standsicherheit wie auch Wartung und Pflege kleinerer Holzwerke. Das Werk ist Ideen-katalog und technisches Nachschlagewerk zugleich. **Ausbau kompakt**, Verlagsgesellschaft Rudolf Müller Köln, ISBN 978-

3-481-02850-3, beschreibt den Ausbau von Wohn- und Geschäftsgebäuden beginnend mit dem Rohbau bis zum bezugsfertigen Innenausbau. Behandelt werden Putz-, Trockenbau-, Estrich- und Fliesenarbeiten sowie die Ausführung von Beschichtungen unter Berücksichtigung technischer und rechtlicher Gesichtspunkte. Bei den Ausbaugewerken berücksichtigt der Autor die Schnittstellen zu den Gewerken der technischen Gebäudeausrüstung und weist auf zu beachtende Reibungspunkte hin. **DDH Edition Ratgeber Dachentwässerung**, Verlagsgesellschaft Rudolf Müller Köln, Bestellnummer:

3200031, beleuchtet – unterschieden nach Steil- und Flachdach – Regeln, Normen, Montage, Druckentwässerung, genutzte Flächen, barrierefreies Bauen und die Produktvielfalt. Der Ratgeber gibt Hinweise zur Planung und Berechnung einer Flachdachentwässerung – Extremregen stellt nicht nur die Abdichtung sondern auch die Statik auf die Probe –, stellt Systemlösungen für eine Druckströmungsanlage vor und hilft bei der Auslegung der Regelwerke. **Zu bestellen** im VH-Buchshop unter Tel.: 0211/ 39098-27 oder per E-Mail: m.burkert@verlagsanstalt-handwerk.de, **vh-buchshop.de**

## ARBEITSMARKTZAHLEN

### Der Arbeitsmarkt im November 2011

Landkreis / Kreisfreie Stadt	Arbeitslose insgesamt	Quote	Veränderungen zum Vormonat / Vorjahr	
Koblenz, Stadt	3.572	6,5 %	+ 0,2 %	/ - 0,4 %
Ahrweiler	2.292	3,6 %	+ 0,1 %	/ 0,0 %
Altenkirchen	3.378	4,9 %	+ 0,1 %	/ - 0,2 %
Bad Kreuznach	5.039	6,2 %	+ 0,1 %	/ 0,0 %
Birkenfeld	2.372	5,5 %	- 0,2 %	/ - 0,4 %
Cochem-Zell	1.084	3,3 %	+ 0,2 %	/ - 0,6 %
Mayen-Koblenz	4.884	4,4 %	0,0 %	/ - 0,5 %
Neuwied	4.897	5,3 %	+ 0,2 %	/ - 0,2 %
Rhein-Hunsrück-Kreis	2.090	3,8 %	+ 0,1 %	/ - 0,2 %
Rhein-Lahn-Kreis	2.326	3,6 %	- 0,1 %	/ - 0,5 %
Westerwaldkreis	3.986	3,7 %	0,0 %	/ - 0,2 %
<b>Rheinland-Pfalz</b>	<b>101.222</b>	<b>4,8 %</b>	<b>0,0 %</b>	<b>/ - 0,4 %</b>

Zahlen der Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Rheinland-Pfalz-Saarland